

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0036/2016
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	19.02.2016
Spielkombination für den Amberger Platz in der griechischen Partnerstadt Trikala		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Gaby Scharf-Ehbauer		
Beratungsfolge	03.03.2016	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	14.03.2016	Stadtrat

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Im Oktober 2015 besuchte uns Frau Elena Karamboula aus der griechischen Partnerstadt Trikala und überreichte zwei Hinweisschilder mit dem Aufdruck „Trikala 1.350 km“, die richtungsweisend am Trikala-Kreisverkehr angebracht wurden.

Schon in den letzten Jahren wurde die Gestaltung des Amberger Platzes als Pendant zum Trikala-Kreisverkehr diskutiert. Beim letzten Treffen wurde das Projekt „Amberger Platz“ (s. Anlage 1), der bereits in Trikala ausgewiesen wurde, vertieft. Dieser Platz liegt in einem Wohngebiet mit Kleingewerbe, in unmittelbarer Nähe zu einer Grundschule.

Damit unsere Städtepartnerschaft auch in Trikala sichtbar wird, ist geplant, auf dem Amberger Platz Spielkombinationen in Form des Nabburger Tors (s. Anlage 2) und in Form eines Löwen (s. Anlage 3) zu errichten.

Die beiden Spielkombinationen könnten von der Firma spielart GmbH aus Laucha (Thüringen) künstlerisch umgesetzt werden. Der Aufbau soll in Trikala als Gemeinschaftsaktion, im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Amberg und Trikala, durch städtische Mitarbeiter und griechische Teilnehmer zusammen durchgeführt werden.

Es wird derzeit geprüft, ob die Einzelteile durch städtische Mitarbeiter nach Trikala transportiert und vor Ort aufgebaut werden können. Dafür sind ca. 4 - 5 Tage angesetzt, abhängig von der Unterstützung der griechischen Arbeiter vor Ort.

Im Rahmen eines großen Kinderfests auf dem „Amberger Platz“ sollen die Geschenke als Zeichen der Verbundenheit mit Trikala dann durch eine Delegation aus Amberg unserer Partnerstadt übergeben werden.

Für die Geräte besteht eine Lieferzeit von ca. 10 Wochen, ein entsprechender Projektvorlauf ist deshalb zwingend notwendig.

Für künftige Spielplatzplanungen in Amberg könnte überlegt werden, ob das Nabburger Tor und der Löwe als Pendant zur Ausfertigung für Trikala auch bei uns vor Ort als Spielgeräte eingesetzt werden können.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Durch dieses Projekt wird die Städtepartnerschaft zwischen Trikala und Amberg vertieft und visualisiert.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Für die Spielgeräte, den Transport und den Aufbau fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von rd. 64.400 € an (s. Anlage 4)

Aufgrund der finanziellen Situation in Griechenland allgemein und in Trikala im Besonderen kann die Stadt Trikala keine Kosten übernehmen.

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan---**Personelle Auswirkungen:**

Das Projekt bindet Personalressourcen beim städtischen Betriebshof, dem Referat für Stadtentwicklung und Bauen und dem Haushalts- und Steueramt.

Finanzielle Auswirkungen:**a) Finanzierungsplan**

b) Haushaltsmittel

Die Kosten für die Beschaffung, den Transport und den Aufbau in Trikala könnte durch zu erwartende Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 1.2201.3618 (Zuweisung vom Land, Klassenmodule Franz-Xaver-von-Schönwerth-Realschule) finanziert werden.

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Keine, die Spielkombinationen gehen als Geschenk in das Eigentum der griechischen Partnerstadt über.

Alternativen:

Alternativ kann, aus finanziellen Erwägungen, auf eine Spielkombination, die Nachbildung des Nabburger Tors oder den Löwen, verzichtet werden.

Anlagen:4

03.03.2016
SI/HA/07/16

Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Spielkombinationen in Form einer Nachbildung des Nabburger Tors und eines Löwen für den „Amberger Platz“ in Trikala zu beschaffen, sowie den Transport und den Aufbau vor Ort zu organisieren.

Auf der Haushaltsstelle 1.0000.9359 (Amberger Platz Trikala) werden dafür Haushaltsmittel in Höhe von 64.400 € bereitgestellt.

Die Deckung kann durch Sperrung von zu erwartende Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 1.2201.3618 (Zuweisung vom Land, Klassenmodule Franz-Xaver-von-Schönwerth-Realschule) erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10

Ablehnung: 0

14.03.2016
SI/tr/54/16

Stadtrat

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Spielkombinationen in Form einer Nachbildung des Nabburger Tors und eines Löwen für den „Amberger Platz“ in Trikala zu beschaffen, sowie den Transport und den Aufbau vor Ort zu organisieren.

Auf der Haushaltsstelle 1.0000.9359 (Amberger Platz Trikala) werden dafür Haushaltsmittel in Höhe von 64.400 € bereitgestellt.

Die Deckung kann durch Sperrung von zu erwartende Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 1.2201.3618 (Zuweisung vom Land, Klassenmodule Franz-Xaver-von-Schönwerth-Realschule) erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 34

Ablehnung: 2

Abdruck in RP, 2.1, 2.11, 2.2, 5.1.2, Registratur